

<b>Thema:</b>			
<b>Völkermord in Deutsch-Südwest:</b>			
<b>MÖGLICHER VERLAUFSPLAN</b>			
<b>Phase</b>	<b>Kommentar</b>	<b>Soz.form</b>	<b>Medien</b>
Einstieg/ Leitfrage	<b>Der Genozid an den Herero und Nama: ein Eingeständnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Was ist in Namibia passiert?</li> <li>Worauf bezieht sich der Außenminister?</li> <li>Gräueltaten oder Völkermord?</li> <li>Warum kommt dieses Statement erst 2021?</li> </ul>	UG/LV	AB 1
Erarbeitung I/ Auswertung I	<b>Vom Krieg zum Völkermord: Die Expedition gegen die Herero und Nama 1904/08</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbtlg. GA: Arbeite heraus, wie die deutsche Kolonialmacht mit den Herero umgeht und wo eine Eskalation erkennbar wird.</li> <li>UG: Beurteile, wo und ab wann die Quellen auf einen Völkermord hindeuten.</li> </ul>	GA/ UG	AB 2
Erarbeitung II /Auswertung II	<b>Der Krieg gegen die Nama</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfe, ob der Krieg gegen die Nama eine Weiterentwicklung des Krieges gegen die Herero war.</li> </ul>	PA/ UG	AB 3
Optionale Vertiefung (als Ersatz für Erarbeitung II)	<b>Das Ausmaß der Brutalität in den Kolonien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erkläre, warum Kriege in den Kolonien viel brutaler waren als Kriege in Europa.</li> <li>Erörtere, inwiefern der Völkermord an den Herero und Nama „ein herausgehobenes Ereignis in einer globalen Geschichte der Entfesselung der Gewalt, wie sie in den beiden Weltkriegen ihren Höhepunkt finden sollte“ (J. Zimmerer, M 5), war.</li> </ul>	UG	AB 4
Reflexion	<b>Die Haltung der Bundesrepublik zum Genozid heute</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist die Haltung von Bundesaußenminister Maas angemessen?</li> <li>Ändert sich in der Einschätzung etwas durch Folie 2?</li> <li>Unterscheidet sich die Haltung von der Namibia-Initiative der Landesregierung (Folie3)?</li> </ul>	UG	AB 5